

## Rita Forst

Rita Forst wurde im September 2005 zum Executive Director Product Engineering, GM Powertrain Europe, ernannt. In dieser Position hat sie die Verantwortung für das Design, die Entwicklung und die Integration von Benzinmotoren, PKW-Diesel-Motoren, manuellen Getrieben für den europäischen Markt.

Rita Forst wurde am 31. März 1955 in Wiesbaden geboren. An der Fachhochschule Darmstadt studierte sie Maschinenbau mit dem Schwerpunkt Energie- und Wärmetechnik.

Ihre berufliche Laufbahn begann sie 1977 bei der Adam Opel AG in der Motorenkonstruktion. 1981 avancierte sie zur Projektingenieurin. In dieser Funktion war sie später für die Koordination verschiedener Motoren-Neuentwicklungen verantwortlich, darunter die Einführung des 3-Wege-Katalysators und der Vierventil-Technologie. 1984 ging Rita Forst für ein Jahr in die USA, wo sie an einem Weiterbildungsprogramm für junge Ingenieure in Flint/Michigan teilnahm.

Als Gruppeningenieurin leitete sie die Konstruktions- und Entwicklungsaktivitäten für die weltweit eingesetzte Motorenfamilie II. Sie arbeitete von Beginn an im Kernteam des neuen Opel-Leichtmetall-Motorenprojekts mit. Ab 1997 realisierte sie als Projektmanagerin die Integration des Leichtmetallmotors in die Opel-Modelle Astra, Astra Coupé, Zafira und Vectra. 1999 übernahm sie als Cheffingenieurin die Verantwortung für die Fertigungsplanung aller Powertrainwerke in Europa, u.a. auch für die neue Motorenfertigung in Kaiserslautern.

Im Januar 2001 trat sie als Direktorin Produktentwicklung in die Opel Powertrain GmbH ein. Im Dezember 2001 wurde Rita Forst auch in die Geschäftsleitung dieses Unternehmens berufen. Seit November 2007 ist Rita Forst Vorsitzende des Aufsichtsrats der GM Powertrain-Germany GmbH.

Rita Forst ist verheiratet und hat zwei Söhne.